

Merkel'sche Phrasen- und Stanzensammlung, den Jüngeren vielleicht geläufig als „Bullshit-Bingo“

(alles real durch Dr. Angela Merkel vertretene Positionen - Stand 17.08.2013, 16:00 Uhr – keine Haftungsübernahme, wenn einige der gelisteten Plattitüden nicht vorkommen, wir können nicht hellsehen...)

<p>„Bayern muss weiter gut regiert werden, das geht nur mit der CSU.“</p> <p>Bayern geht es gut (wobei auch hier nicht alles Gold ist, was da vermeintlich glänzt, siehe z.B. das Schulsystem...). Aber was hat das mit der CSU zu tun? Wenn Sie da Zusammenhänge sehen, teilen Die diese uns mit. Wir können jedenfalls keine finden...</p>	<p>„Das Betreuungsgeld schafft echte Wahlfreiheit.“</p> <p>Genau, 100 bzw. 150 EUR sind eine echte Perspektive für berufstätige Mütter und kein Ticket in mies bezahlte Halbtags- und Minijobs. Es ist und bleibt eine Herdprämie. Selbst da, wo sie mit viel Geld eingeführt wurde, will man die Abschaffung.</p>	<p>„Es wird keinen weiteren Schuldenschnitt für Griechenland geben.“</p> <p>Praktisch alle seriösen Wirtschaftswissenschaftler halten die Kappung der (dank Merkel nun öffentlich garantierten) Schulden für zwangsläufig. Auch Schäuble redet mittlerweile vom III. Rettungspaket.</p>	<p>„Die soziale Schere darf sich nicht weiter öffnen.“</p> <p>Deshalb haben wir da mit unserer ebenso umfassenden wie vorausschauenden Sozialpolitik entgegengewirkt. Die Ergebnisse kann man im neuen, revidierten Armuts- und Reichtumsbericht ja nachlesen. Gell? //Ironie aus</p>
<p>„Der demographische Wandel ist eine unserer größten Herausforderungen.“</p> <p>Prognosen sind bekanntlich schwierig, soweit sie die Zukunft betreffen. Und in einem Land, in dem die Wertschöpfung jedes Jahr neue Höhen erreicht, in dem soll man sich einschränken, weil angeblich nicht genug Wohlstand zur Verfügung steht?</p>	<p>„Wir haben die Finanzmärkte reguliert.“</p> <p>Das Wenige, was bisher geschah, (maßgeblich die Finanztransaktionssteuer) ist Produkt der Schwarz-Roten Koalition (Finanzmin. Steinbrück) oder wurde unter Schwarz-Gelb durch die Opposition in den BT getragen. Die Hauptarbeit steht aber noch aus!</p>	<p>„Branchenbezogene Lohnuntergrenzen“</p> <p>Weil das so super funktioniert, oder? Nicht jede Branche ist gewerkschaftlich gut vernetzt und nicht jeder Arbeitgeber hält sich freiwillig an leicht zu unterlaufende Einzelfallregulierungen. Aber sicher erkennt man als „Herz-Jesu-Sozialist“ (sic!: Seehofer) in nicht existenzsichernden Löhnen keinen Widerspruch zu Art. 1 GG, oder?</p>	<p>„Dies ist die erfolgreichste Bundesregierung seit der Wiedervereinigung.“</p> <p>Genau, und woran machen wir das fest? Eigentlich waren das 4 Jahre Stillstand, oder? Was an Reformen kam, das kam durch äußeren Zwang. Die Wende der Wende in der Energiewende (Fukushima), die Abschaffung der Wehrpflicht (seit 10 Jahren verschleppt), Gleichstellung von Homosexuellen (vom BverfG verordnet)...</p>
<p>„Steuerflucht und Steueroasen müssen bekämpft werden.“</p> <p>Genau, deswegen haben wir ja auch ein Steuerabkommen mit der Schweiz zu beschließen versucht, das Anonymität und Straffreiheit für all diese Verbrecher bedeutet hätte. Und ja, wer der Allgemeinheit Millionen stiehlt ist ein Verbrecher, weit mehr als jeder Dieb!</p>	<p>„Solides und werteverbundenes Regierungshandeln“</p> <p>Lassen Sie sich nur das Kabinett mal durch den Kopf gehen: Drohnen-Friedrich, Betreuungsgeld -Schröder, Guttenberg, A. Schavan, die plagiierende Wissenschaftsministerin, R. Profalla, der treudoofe Geheimdienstdeuter, F.J. Jung (wer nochmal?), usw. ...</p>	<p>„Deutschland lebt vom Export von Gütern, die alle Welt haben will.“</p> <p>Stimmt schon, nur hat uns das gewaltige Handelsungleichgewicht erst die sog. „Schuldenkrise“ eingebrockt. Und Sie haben für diese einseitige Politik auch bezahlt: mit 10 Jahren relativer Lohnstagnation!</p>	<p>„Die Schuldenbremse sichert die Zukunft unserer Kinder.“</p> <p>Na, aber sicher... Wir sparen die Infrastruktur kaputt, investieren viel zu wenig in Bildung und Forschung und lassen ganze Bevölkerungsschichten ins Prekariat absinken. Und wenn das nicht reicht, dann bauen wir halt „Sondervermögen“ auf.</p>
<p>„Die Energiewende ist eine zentrale Herausforderung.“</p> <p>Genau, deswegen haben wir ja auch erst das Revival der KKW's durchgesetzt, um dann in Konfusion untätig zu verharren. Keine Koordination, nirgends! Und dass das EEG nach über 10 Jahren auch einer Reform bedarf, ist unbestritten. Deshalb ist noch lange nicht Rot-Grün SCHULD am Totalversagen in Sachen Preisstabilität und Sicherheit der Netze. Außer man hält die Energiewende für eine genuin dumme Idee...</p>	<p>„Deutschland ist kein Überwachungsstaat.“</p> <p>Von den feuchten Träumen der hiesigen Überwachungsfetischisten mal abgesehen, so scheint die Bundesregierung die Bespitzelung der eigenen Bevölkerung (und seiner Institutionen sowie der Wirtschaft) tatenlos hinzunehmen oder gar zu unterstützen. Sicher ist bereits jetzt, dass sie auf die illegal erworbenen Kenntnisse fremder Dienste zurückgreift, wenn ihr dies zielführend erscheint. Bald auch auf ihre Daten?</p>	<p>„Unser Streben gilt der umfassenden Sicherheit der Bürger.“</p> <p>Ah, wie wohlfeil. Dumm nur, dass diese Bundesregierung das Volk maßgeblich „vom internationalen/ islamischen Terrorismus“ bedroht sieht. Dies ist NUR denkbar durch Überreaktion von Staat und Gesellschaft. Was ja auch die einzige Siegchance der Terroristen ist, die innere Zersetzung. Drum lasst uns z.B. lieber MRSA-Keime in den Krankenhäusern bekämpfen. Sterben jedes Jahr >25.000 Menschen daran... .</p>	<p>„Ein starkes Deutschland gibt es nur in einem starken Europa.“</p> <p>Sehr richtig. Und früher, noch unter Kohl, hat die Union das auch wirklich verstanden. Was jetzt geschieht, ist knallharte Interessenpolitik, garniert mit gefälliger Rhetorik. Beispiele: EU-Haushalt, Strukturhilfen für Südeuropa („Wachstumspakt“), CO₂-Zertifikatehandel(-Wiederbelegung), Emissionsgrenzen für KFZ, „Rettungspakte für Griechenland“ a.k.a. Inkasso für dt. Banken, usw. ...</p>

Ist eine Spalte/Zeile gefüllt, so bitten wir sie aufzustehen und dies mit einem „Bingo“-Ausruf kundzutun. Oder sie denken einfach mal still darüber nach... Wenn Ihnen nach Auseinandersetzung mit diesem Bogen und der heutigen Reden keine Zweifel (wenigstens geringfügige...) ob ihrer politischen Überzeugung kommen, dann können wir ihnen auch nicht helfen. Aber bloß nicht jammern, wenn es dann so kommt, wie Sie es gewollt haben!

